

Ausgezeichnet mit dem Effizienz-Preis NRW



Ulrich Schily und Thomas Jung, Geschäftsführer der Schily&Jung, Erfstadt, erhielten für den Einsatz der „Membrandialyse zur Abtrennung von Aluminium aus Eloxal-Elektrolyt“ den Hauptpreis der Kategorie Produktion. Erfolg: Schwefelsäure-Einsatz - 85 %, Kalk - 80 %, Chemikalienkosten halbiert.

Clemens Bülow und Georg Pingenen nahmen den zweiten Hauptpreis „Produktion“ entgegen. Geschäftsführer und Betriebsleiter der Düsseldorfer Papierfabrik Julius Schulte und Söhne investierten in Abwasseraufbereitung, in anaerobe Vergärung. Erfolg: jährlich 4000 000 € Kanalgebühren gespart.



Rainer Pöppel, geschäftsführender Gesellschafter der Berleburger Schaumstoffwerke, hat gut Lachen. Der neue, rollbare Holzbelag „Regupol Woodline“ steigerte nicht nur den Umsatz, sondern bringt auch den Effizienz-Preis in der Kategorie „Produktion“. Der Bodenbelag besteht zu 95 % aus unbedenklichem Holz-, Kork- und Latex-Recyclingmaterial.

Alfred Jung, geschäftsführender Gesellschafter der Jungtec, Pulheim, wurde mit dem Sonderpreis der VDI nachrichten ausgezeichnet. Seine Profildichtungen für Flanschverbindungen können in einer Groß-Anlage beispielsweise Emissionen von 500 t pro Jahr auf unter 5 kg/a senken.



Klaus Döhrer, Geschäftsführer der Präzitec, Unna, reinigt jetzt ölige Werkstücke abwasser- und lösemittelfrei. Ergebnis: 80 % geringere Betriebskosten, nahezu 100 % Ölrückgewinnung.

Thomas Daußmann, geschäftsführender Gesellschafter der Jülich Fine Chemical, setzte auf „Biotransformation“, erhöhte die Produktionsausbeute bei Bäckerhefe von 17 % auf 90 %, spart bis 80 % Energie. Sonderbelobigung im Rahmen des Effizienz-Preises.



Franz Kalff, geschäftsführender Gesellschafter der Kalff Vliesstoffe, Euskirchen-Rhede, hat in die vollständige Abwasserrückführung in der Produktion investiert. Ergebnis: Wegfall von 250 m³ hochbelasteten Abwässern pro Jahr, etwa 80 000 € Abwasserkosten-Sparpotenzial, Standortsicherung. Sonderbelobigung im Rahmen des Effizienz-Preises.

RUS